

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV und der Vergab- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) Abschnitt 2 in den jeweils im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung gültigen Fassungen.

Auftraggeber:

BG Unfallklinik Frankfurt gGmbH
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Vergabeart	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ mit öffentlicher Vergabebe- kanntmachung ☐ ohne öffentliche Vergabe- bekanntmachung
Angebotsfrist:	
Einzureichen bis:	siehe Bekanntmachung
Einzureichen bei:	siehe Bekanntmachung
Bindefrist endet am: siehe Bekanntmachung	
Voraussichtliche Ausführungszeit:	
Beginn:	01.03.2027
Ende:	28.02.2031

Leistung:	Textile Vollversorgung mit Gestellung eines Bekleidungsausga- besystems
Az:	82-25 (200) FRA

Anlagen:

siehe Dokument 01_Übersicht Vergabeunterlagen

Vorbemerkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes auf Basis der beigefügten Vergabeunterlagen. Bitte reichen Sie das Formblatt „Angebotsschreiben“ samt den dort aufgeführten Unterlagen ein. Weitere Unterlagen sind nicht vorzulegen. Bitte sehen Sie insbesondere davon ab, Anschreiben oder Prospekte etc. beizufügen, die nicht explizit gefordert sind.

Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten, einer Reha-Klinik und mehreren ambulanten Einrichtungen versorgen sie mehr als 15.500 Beschäftigte über eine halbe Million Patientinnen und Patienten pro Jahr und begleiten diese bis zur Rückkehr in den Alltag. Die BG Kliniken sind medizinische Leistungserbringer der gesetzlichen Unfallversicherung und mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro eine der größten Klinikgruppen Deutschlands. Dabei arbeiten die BG Kliniken gemeinnützig und investieren sämtliche Gewinne in den Ausbau ihrer medizinischen Leistungen.

Die Auftraggeberin ist eine Tochtergesellschaft der BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH und zählt zu den größten Traumazentren in Deutschland. Rund 1.000 Beschäftigte stellen die qualifizierte Versorgung von über 40.000 Patientinnen und Patienten jährlich sicher.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen zur textilen Vollversorgung mit Gestellung des Bekleidungsabgabesystems. Die Textile Vollversorgung betrifft die Gestellung, Abholung, Aufbereitung, (Sterilisation der OP-Textilien) und Lieferung von Mietwäsche. Die Gestellung der Bekleidungsabgabesysteme betrifft die Gestellung eines beim Auftraggeber bereits installierten und zu übernehmenden Systems inkl. Wartung und Service der Systeme.

Das Vergabeverfahren wird durch die Zentrale Vergabestelle der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH geführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

1. Ablauf des Verfahrens

Es wird ein Offenes Verfahren geführt. Der Zuschlag wird auf Grundlage des verbindlichen Angebotes erteilt. Verhandlungen finden nicht statt. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform www.dtv.de geführt.

1.1 Ortsbesichtigung

Vor Angebotsabgabe hat ein Bieter verpflichtend an einer Ortsbesichtigung beim Auftraggeber teilzunehmen. Ziel ist es, dass sich der Bieter im Rahmen dieser Ortsbesichtigung über die logistischen Gegebenheiten am Ort der Leistungserbringung unterrichtet und diese berücksichtigt.

Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt auf zu:

Nadine Gregori
Bereichsleitung Einkauf & Logistik
Telefonnummer: 069 475 1519
E-Mail: nadine.gregori@bgu-frankfurt.de

Während der Ortsbegehungen werden keine inhaltlichen Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet. Alle Fragen sind schriftlich an die Vergabestelle zu richten und werden von dieser an alle Bieter beantwortet. Es sind maximal 2 Personen pro Bieter zugelassen.

Für die Teilnahme an der Begehung wird dem Bieter eine Bescheinigung ausgestellt. Der Vordruck (siehe Formblatt „Vordruck Teilnahme Ortsbesichtigung“) ist vorausgefüllt zur Begehung mitzubringen, nach der Begehung vom Auftraggeber unterschreiben und abstempeln zu lassen und den Angebotsunterlagen beizufügen.

1.2 Vertraulichkeitserklärung (vertrauliche Unterlagen)

Die Dokumente „15.1_Lageplan und Grundriss Ausgabe Berufsbekleidung“ und „15.2_Lageplan und Grundriss Lieferstellen“ werden den Bietern erst nach Unterzeichnung und Übermittlung des Dokumentes „22_Vertraulichkeitserklärung“, über Kommunikationsfunktion von DTVP, zur Verfügung gestellt.

1.3 Teststellung

Es findet eine verifizierende sowie eine wertende Teststellung statt. Die Wäschemuster müssen entsprechend dem Dokument 14_Auswahl der geforderten Muster mit dem Angebot als Bestandteil des Angebots eingereicht werden. Sie müssen beim Auftraggeber vor Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote vorliegen. Der Termin zur Anlieferung der Muster muss mit dem Auftraggeber (Nadine Gregori, Tel.nr.: 069 4751519) abgestimmt werden.

2. Liste der einzureichenden Unterlagen

2.1 Angebot

- ☒ **Angebotsschreiben**
Hinweis: im Fall einer Bietergemeinschaft ist das Angebotsschreiben einmal vorzulegen. Im Fall losweise Vergabe ist das Angebotsschreiben für jedes Los gesondert vorzulegen.
- ☒ **Leistungsverzeichnis / Preisblatt**
- ☒ **Erklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt**
- ☒ **Konzept zur Qualitätssicherung und zur Sicherstellung der Versorgung**
- ☒ **Konzept zur Versorgungsübernahme**

- ☒ Personaleinsatzbogen
- ☒ Vordruck Teilnahme Ortsbesichtigung
- ☒ Produktdatenblätter für alle angebotenen Produkte
- ☒ Gültiges Zertifikat über erfolgreiches RABC-Hygienemanagementsystem oder gültiges Hygienezeugnis gem. RAL-GZ 992/2 oder gleichwertige Bescheinigung (nicht älter als 12 Monate)
- ☒ Zertifikat über die Einhaltung der Anforderungen der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert-Koch-Instituts Berlin sowie als Nachweis für die Erfüllung der Anforderung an die Aufbereitung von Wäsche gemäß DIN EN 14065 oder gleichwertig
- ☒ Nachweis der Zertifizierung über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485:2012-12 „Medizinprodukte - Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen für regulatorische Zwecke (ISO 13485:2016); Deutsche Fassung EN ISO 13485:2016 + AC:2018 + A11:2021 für die Herstellung und Aufbereitung von Medizinprodukten
- ☒ Nachweis, dass das Unternehmen den Anforderungen des § 8 Abs.1 und 2 des Energieeffizienzgesetzes gerecht wird, z. B. durch Vorlage des entsprechenden Zertifikats (z. B. ISO 50001:2018 oder EMAS)
- ☒ Nachweis der Konformität und CE Kennzeichnung der angebotenen OP Mäntel als Medizinprodukte gemäß Verordnung (EU) 2017/745 (MDR)
- ☒ Nachweis der Leistungsfähigkeit der angebotenen OP Mäntel gemäß DIN EN 13795
- ☒ Vertraulichkeitserklärung (Hinweise siehe Pkt. „1.2 Vertraulichkeitserklärung“ in Dok. „00_Aufforderung zur Angebotsabgabe“)

2.2 Eignungsanforderungen Bieter

Mit dem Angebot für das Bieterunternehmen vorzulegen:

- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Referenzbögen

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Handelsregistrauszug
- ☒ Gewerbeanmeldung
- ☒ Nachweis Eintragung Industrie- und Handelskammer
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger (max. 6 Monate alt)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (max. 6 Monate alt)
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 6 Monate alt)
- ☒ Nachweis der Haftpflicht-, Schlüssel-, Betriebsunterbrechungsversicherung
- ☐ _____

2.3 Bietergemeinschaft*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)
- ☒ Tariftreueerklärung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)

* Durch den Bieter vorzulegen, sofern einschlägig.

2.4 Nachunternehmer und Eignungsleihe*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
 - ☒ mit namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
 - ☐ ohne namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
- ☒ Verpflichtungserklärung (Eignungsleihgeber / Nachunternehmer)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Tariftreueerklärung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- ☒ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- ☒ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Weitere Eignungsnachweise anderer Unternehmen
- ☐ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen mit namentlicher Benennung der Unternehmen
- ☐ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- ☐ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)
- ☐ _____

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen an andere Unternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen bei Angebotsabgabe im Vordruck „Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen“ anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern.

2.5 Sonstige Nachweise und Unterlagen

Mit dem Angebot

- ☐ _____
- ☐ _____

Auf Verlangen der Vergabestelle

- ☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise
- ☐ Urkalkulation
- ☐ Aufgliederung der Angebotssumme
- ☐ _____

3. Kriterien für die Auftragserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot entsprechend den in den weiteren Vergabeunterlagen genannten gewichteten Kriterien (vgl. Formblatt „03_Wertungsgrundlagen“).

4. Bieterfragen

Auskünfte werden über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP www.dtv.de erteilt.

Die Anfragen sollen spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist, in der Ihnen mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Übersicht „Rückfragenliste“, eingehen. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bietern zur Verfügung gestellt.

5. Nebenangebote

Nebenangebote

☒ sind nicht zugelassen

☐ sind zugelassen

☐ für folgende Fachlose / Teilleistungen (Positionen):

Nebenangebote müssen die in dem Vordruck „Mindestanforderungen an Nebenangebote“ genannten Mindestanforderungen erfüllen.

6. Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt (siehe Leistungsbeschreibung):

☐ Ja

Die Bieter haben die Möglichkeit, Angebote für

☐ ein Los

☐ mehrere Lose, maximal ...

☐ alle Lose

einzureichen.

☒ Nein

7. Form der Angebote

Angebote können eingereicht werden

☒ elektronisch in Textform über www.dtv.de

☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über die Vergabeplattform DTVP (<https://www.dtv.de/>). Der Bieter hat zu diesem Zweck eine kostenloste Registrierung durchzuführen.

8. Urheberrecht des Auftraggebers an den Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder anderweitige Verwendung ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht gestattet und wird geahndet.

9. Verschwiegenheit

Mit dem Abrufen der Vergabeunterlagen verpflichtet sich der Bieter, mit den vom Auftraggeber übermittelten Daten vertraulich umzugehen und diese nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftraggebers an Dritte zu übermitteln. Außerdem verpflichtet er sich, über sämtliche interne Verhältnisse und Informationen des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter/-innen Stillschweigen zu bewahren.

10. Auszug aus dem Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber wird für den Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen.

11. Sonstiges

Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen sowie sämtliche Vergabeunterlagen.